Bekannt wurde sie zuerst als First Lady an der Seite von US-Präsident Bill Clinton, dann war sie amerikanische Aussenministerin und beinahe auch Präsidentin. Jetzt gibt Hillary Clinton (78) Voträge und Seminare. Und sie geht im Zusammenhang mit dem Gazakonflikt hart ins Gericht mit den israelfeindlichen amerikanischen Studenten, die von der Vorgeschichte, Israel und dem Nahen Osten keine Ahnung haben, weil sie ihr Wissen einzig von der Social-Media-Plattform Tik-tok beziehen.

Übersetzung und Transkript des Videos:

Smart, gut ausgebildete junge Leute aus unserem eigenen Land, aus der ganzen Welt. Woher bekamen sie ihre Informationen? Sie bekamen ihre Informationen aus den sozialen Medien, insbesondere TikTok. Dort erfuhren sie, was am 7. Oktober geschah, was in den darauffolgenden Tagen, Wochen und Monaten geschah. Das ist ein ernstes Problem. Es ist ein ernstes Problem für die Demokratie, egal ob in Israel oder den Vereinigten Staaten, und es ist ein ernstes Problem für unsere jungen Leute. Und es war, ehrlich gesagt, schockierend für mich, wie wenig die Studenten, denen wir begegneten, nicht nur in diesem Kurs, den wir unterrichten, der ein sehr großer Kurs über internationale Beziehungen und Krisenentscheidung ist, sondern Studenten im Allgemeinen, und deshalb habe ich den Social-Media-Teil erwähnt, weil wenn man versuchen würde, mit ihnen zu sprechen, sich auf irgendeine Art von vernünftiger Diskussion einzulassen, war es sehr schwierig, weil sie die Geschichte nicht kannten, sie hatten sehr wenig Kontext, und was ihnen in den sozialen Medien erzählt wurde, war nicht nur einseitig, es war reine Propaganda. Wenn man darüber nachdenkt, wie man Israels Geschichte erzählen kann, und es ist wichtig, es geht nicht nur darum, intern zu schauen, es geht darum, extern zu schauen, und insbesondere auf junge Leute zu schauen, denn es sind nicht nur die üblichen Verdächtigen, es sind viele junge jüdische Amerikaner, die die Geschichte nicht kennen und es nicht verstehen. Ich habe mit Condi Rice gesprochen, sie sagte in einem Interview, das ich nach dem 20-Punkte-Plan gemacht habe, sie und ich waren auf CBS, und sie sagte, als die Leute riefen: „Vom Fluss bis zum Meer“, würde sie die Studenten fragen, welcher Fluss, welches Meer – sie wussten es nicht. Ich hatte die gleiche Erfahrung. Ein Großteil der Herausforderung liegt bei jüngeren Menschen. Mehr als 50% der jungen Menschen in Amerika bekommen ihre Nachrichten aus den sozialen Medien. Denken Sie mal darüber nach. Sie sehen kurze Videos, einige davon völlig erfunden, einige davon repräsentieren überhaupt nicht, was sie vorgeben zu zeigen, und daher bekommen sie ihre Informationen.